

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



© Bezirksamt Hamburg-Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

im heutigen Newsletter „Hamburg-Nord auf Klimakurs“ geben wir Ihnen einen Einblick in die CO₂-Bilanz des Bezirksamtes Hamburg-Nord, präsentieren, welche aktuellen Klima-Aktivitäten es in Hamburg gibt und zeigen mit praktischen Tipps und Veranstaltungshinweisen auf, wie man sich selbst für den Klimaschutz engagieren kann.

Des Weiteren wollen wir alle Interessierten herzlich zur **Auftaktveranstaltung „Gemeinsam in die Umsetzung“ am 5. Oktober 2022** einladen und hierbei Potenziale und Maßnahmenideen für den Bezirk vorstellen sowie Raum für Austausch und Vernetzung rund ums Klima schaffen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz und das Team von „Hamburg-Nord auf Klimakurs“

KLIMASCHUTZ IM BEZIRK HAMBURG-NORD



© Bezirksamt Hamburg-Nord

480 Millionen Luftballons*

oder wie viel CO₂ stößt das Bezirksamt Hamburg-Nord eigentlich aus?

Als eine der ersten Hamburger Verwaltungseinheiten hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes den eigenen CO₂-Fußabdruck gemessen. Hierbei wurde ein international anerkannter Bilanzierungsstandard angewandt, der auch für Unternehmen verwendet wird: das Greenhouse Gas Protocol.

Betrachtet wurden sowohl direkte als auch indirekte Treibhausgas-Emissionen, die aus den Tätigkeiten und der Gebäudenutzung des Bezirksamtes resultieren. Das sind vor allem folgende Bereiche: Strom und Wärme, Fuhrpark, Dienstfahrten, Beschaffung (IT-Geräte, Papier), Abfall und Wasser, Pendlerfahrten (Weg zur Arbeit und zurück).

Insgesamt kommt das Bezirksamt im Jahr 2019 auf rund 2.390 t CO₂e (CO₂-Äquivalente). Die teilen sich vor allem auf die Bereiche **Wärme (49%), Pendlerfahrten (26%) und Beschaffung (13%)** auf. Da das Bezirksamt Hamburg-Nord 100% Ökostrom bezieht sind die Strom-Emissionen vergleichsweise sehr niedrig – mit konventionellem Strom wäre dies der zweithöchste Posten.

Mit der vorliegenden CO₂-Bilanz hat das Bezirksamt die Grundlage dafür geschaffen, die eigenen Emissionen aufzuzeigen, um die Ausgestaltung und Priorisierung von Klimaschutzmaßnahmen zielführend vornehmen zu können. Die Bilanz soll regelmäßig aufgestellt werden, um die Reduktion zu messen und so Erfolge sichtbar zu machen.

*ungefähr so viele Luftballons könnte man mit den Treibhausgas-Emissionen des Bezirksamtes von 2019 füllen. Berechnungsquelle: Wie viel wiegt CO₂? | co2online

Weitere Informationen

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



© Bezirksamt Hamburg-Nord

Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen: Klimanetz „Jugend & Bildung“

Das vierte und letzte Klimanetz wurde am 9. Juni 2022 unter dem Titel „Kreativ-Workshop: Stadt der Zukunft“ durchgeführt. Eingeladen waren Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8 bis 12 sowie der Beruflichen Schule aus dem Bezirk Hamburg-Nord. Ihre Aufgabe: Die Stadt der Zukunft bauen. Nach einer kurzen Einführung in das Thema Klima-

schutz hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, mithilfe verschiedener Bastelmaterialien klimafreundliche Stadtmodelle der Zukunft zu bauen, die ihren Vorstellungen und Bedürfnissen entsprechen. Im Anschluss an die Kreativphase stattete Baudezernent Hans-Peter Boltres den Schüler:innen persönlich einen Besuch ab und gab Feedback aus der Praxis.

Weitere Informationen



© Bezirksamt Hamburg-Nord

Einladung zur Auftaktveranstaltung: „Gemeinsam in die Umsetzung“ am 5. Oktober 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat besonders im vergangenen Jahr die Segel **AUF KLIMAKURS** gesetzt und gemeinsam mit vielen Fachpersonen und Engagierten aus unterschiedlichen Themenbereichen ein Klimaschutzkonzept erstellt. Ende des Jahres soll dieses von der Politik beschlossen werden.

Bereits jetzt möchten wir Ihnen jedoch die größten Potenziale sowie mögliche Maßnahmenansätze vorstellen und laden daher zur **Auftaktveranstaltung „Hamburg-Nord auf Klimakurs: Gemeinsam in die Umsetzung“** am 5. Oktober 2022 von 17:30 bis 20:30 Uhr ein. Der Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz begrüßt und leitet in die Veranstaltung ein. Neben der Vorstellung des Konzeptes wird Extremwetter-Experte, Meteorologe und Fernsehmoderator Frank Böttcher uns aufzeigen, wie drängend das Thema Klimaschutz ist. Gleichzeitig möchten wir den Anlass nutzen, um den Austausch und Vernetzung mit anderen Akteuren zu ermöglichen

Seien Sie am 5. Oktober mit dabei – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Datum: 5. Oktober 2022

Uhrzeit: Ankommen ab 17 Uhr, Programm von 17:30 bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Afrotopia culture + innovation, Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



KLIMASCHUTZ IN HAMBURG



© Handwerkskammer Hamburg

Nachwuchs für Klimaberufe gesucht

Um die Klimawende in Hamburg zu schaffen, brauchen wir nicht nur Menschen, die forschen, planen und diskutieren, sondern auch anpacken. Denn es braucht Fachkräfte, die Lust haben ganz praktisch Hand an die Klimawende anzulegen. Junge Hamburger:innen können daher Klimawendetechniker:in im Handwerk werden, denn es braucht mehr motivierte Menschen, die sich mit ihrem Beruf für die klimafreundliche,

handwerkliche Umsetzung der Klimawende einsetzen. Zur Orientierung hilft der Berufe-Checker der Handwerkskammer bei der (Klima-)Berufswahl.

Weitere Informationen



© NDR

Wärmeversorgung in Hamburg: Neue Wind-zu-Wärme-Anlage spart künftig 100.000 Tonnen CO₂

Die neue „Power-to-Heat“ (Wind-zu-Wärme) Anlage in Wedel versorgt ab diesem Winter 27.000 Wohneinheiten mit nachhaltiger Wärme. Die Anlage funktioniert nach dem Prinzip eines Tauchsieders bei dem Windstrom zur Erzeugung von Wärme für das Fernwärmenetz genutzt wird. Die flexible Anlage soll bei Stromüberschuss im Norden – wenn

mehr Windstrom erzeugt wird, als verbraucht werden kann – eingesetzt werden, und somit den Anteil an erneuerbarer Wärme in Hamburg weiter erhöhen. Durch den Einsatz der Anlage können ab 2023 pro Jahr bis zu 100.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Weitere Informationen



© Hamburger Energiewerke

Sonnenkraft für Hamburgs Klassenzimmer

Hamburgs Schulen wollen vermehrt Photovoltaik-Anlagen auf Schuldächern installieren und leisten damit einen wichtigen Beitrag um die Stromversorgung bis 2035 klimaneutral zu gewährleisten. Nach der Umsetzung von zwei Pilotprojekten sollen bis Ende 2023 30 weitere Anlagen insbesondere bei Neuprojekten eingesetzt werden. Durch Photovoltaik auf den Schuldächern kann erneuerbarer Strom direkt

ins Klassenzimmer geliefert werden. Insgesamt sollen so rund 100 m² neue PV-Anlagen auf Schuldächern in Hamburg installiert werden. Das entspricht etwa 15 Fußball-Feldern.

Weitere Informationen

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



© Johannes Arlt

Zweites Naturschutzgroßprojekt in Hamburg gestartet

Hamburgs Gewässer sind Teil der städtischen Identität und um diese nachhaltig zu fördern, schützen und weiterzuentwickeln, stehen nun 1,8 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel ist es, die Potenziale der Hamburger Gewässer als Biotopverbund zu nutzen, die Anpassungsfähigkeit der Gewässer an Klimaveränderungen zu stärken und den Freizeit- und Erholungswert für Hamburger:innen zu steigern. Bis 2024 wird ein

Gesamtkonzept entwickelt, welches von 2025 bis 2035 durch konkrete Maßnahmen umgesetzt werden soll. Umgesetzt wird das Projekt durch die Stiftung Lebensraum Elbe unter der Beteiligung verschiedener Interessensgruppen, gefördert wird es durch das Bundesumweltministerium.

Weitere Informationen

PRAKTISCHER KLIMASCHUTZ



© BMWK

Hamburg spart Energie: Energiespar-Tipps für zuhause

Aufgrund der aktuellen energiepolitischen Lage stockt Hamburg in Sachen Energieeffizienz und -sparen weiter auf. Die Hamburger Energielotsen – welche kostenfreie Beratungen zum Thema Reduktion des Energieverbrauchs, dem Einsatz von Erneuerbaren Energien sowie zu Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung anbieten – erhalten weitere Mittel der Stadt Hamburg und können somit zusätzliche Beratungen

anbieten. Einfache Tipps und Tricks zum Energiesparen sind aber auch auf der Webseite der Energiespar-kampagne des Bundes sowie der Seite der Stadt Hamburg zusammengefasst. Dort erfahren Sie, wie Sie richtig Heizen und Lüften, Strom bei Elektrogeräten sparen oder den Warmwasserbedarf reduzieren können. Dabei bedeutet Energiesparen kein Verlust von Komfort, schon kleine Maßnahmen können viel bewirken: Das Absenken der Raumtemperatur um 1°C kann beispielsweise den Heizenergiebedarf um 7 % reduzieren, das entspricht 260 kg CO₂ pro Jahr. Mit den richtigen Tipps kann ein Haushalt so auch die Energiekosten verringern.

Weitere Informationen zu den **Hamburger Energielotsen** und **zum Energiesparen**



© Klimabündnis

Ab auf den Sattel: Stadtradeln im September 2022

2,5 Millionen Kilometer, das ist das Hamburger Stadtradel Ziel für den 1. bis 21. September 2022. Denn auch dieses Jahr organisiert der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) das Stadtradeln mit Unterstützung der UmweltPartnerschaft. Wie jedes Jahr motiviert die Aktion Tausende Hamburger:innen aus unterschiedlichen Motivationen Fahrrad zu fahren und auf das Auto oder den ÖPNV zu verzichten.

Mitmachen kann jeder und jede, ob als Privatperson, Verein oder Firma. Die App zum tracken der gefahrenen Kilometer ist in jedem App Store verfügbar.

Weitere Informationen

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



© Zentrum KlimaAnpassung

Woche der Klimaanpassung vom 12. bis 16. September 2022

Aktionen und Engagements zur Klimaanpassung werden in der bundesweiten ersten Woche für Klimaanpassung vom 12. bis 16. September 2022 unter dem Motto „Gemeinsam für Klimaanpassung“ sichtbar. Sie wird von dem Zentrum KlimaAnpassung und dem Bundesumweltministerium organisiert. Teilnehmen kann jeder und jede, von Kommunen

und sozialen Einrichtungen zu Hochschulen und Unternehmen sowie Vereinen und vielen mehr. Ihren Beitrag zur Klimaanpassungswoche können Sie über die Online-Plattform des Zentrums KlimaAnpassung bis zum 2. September eigenständig eintragen und damit visualisieren, wie viel Engagement es zum Thema gibt.

Weitere Informationen



© Susan Taeger

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2022

Auch eine weitere Aktionswoche findet im September statt: Die Europäische Mobilitätswoche findet dieses Jahr vom 16. bis 22. September statt und ist die weltweit größte Kampagne für nachhaltige Mobilität der Europäischen Kommission. Ziel der Mobilitätswoche ist es Bürger:innen durch verschiedene Maßnahmen und Aktionen, neue und

nachhaltige Mobilität lokal näher zu bringen. Mitmachen können alle Kommunen in Deutschland – egal welcher Größe – die Lust haben sich für nachhaltige Mobilität mit Aktionen und Veranstaltungen einzusetzen.

Weitere Informationen



© Bezirksamt Hamburg-Nord

Parking Day des BUND am 16. September 2022

Ein Parkplatz beansprucht 12 bis 15 m² der knappen Fläche im öffentlichen Raum und steht durchschnittlich 23h still. Am 16.09.2022 veranstaltet der BUND daher einen ParkingDay und zeigt, wie der viele Parkraum in Hamburg besser genutzt werden könnte: für ein paar Stunden verwandeln sich Parkplätze in Erlebnis-Plätze. Es gibt Kuchen & Getränke, ein Mobilitäts-Quiz und Dosenwerfen. Auf Initiative des

Bezirksamtsleiters Michael Werner-Boelz beteiligt sich das Bezirksamt an der Aktion. Herr Werner-Boelz wird auch zugegen sein.

Wann? 16.09.2022 von 12:30-15:00 Uhr

Wo? Eppendorfer Landstraße 88

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



VERANSTALTUNGEN



© Aufwind-Luftbilder

Führungen auf dem Energieberg Georgswerder: Infos rund um Müll und Recycling

„Von der Mülldeponie zum Informationszentrum“ das ist der Wandel des Energiebergs in Georgswerder. Dort können Sie sowohl die Aussicht genießen als auch an spannenden Führungen teilnehmen und sich auf eine Reise durch die Geschichte des Energiebergs machen. Insbesondere Kinder können mit Hilfe von animierten Filmen und spielerischen Möglichkeiten lernen, was Mülltrennung und Recycling bedeutet.

Öffentliche kostenlose Führungen finden jeden Freitag um 15.30, und Samstag und Sonntag von 13.30 bis 15.30 sowie jeden ersten Samstag des Monats um 10.00 Uhr für 90 Minuten statt.

Weitere Informationen



© colourbox.de / Dean Drobot

Zukunftsworkshop Hamburg 2030: Gemeinsam Stadt und Gesellschaft gestalten

Der Zukunftsworkshop Hamburg 2030 lädt junge Erwachsene dazu ein über Hamburgs Zukunft mitzusprechen. Am 24. September 2022 werden von 10 bis 17 Uhr Zukunftswünsche diskutiert und gleichzeitig durch kurze Inputs von Expert:innen über nachhaltige Stadtentwicklung informiert. Organisiert wird die Veranstaltung von Jugendlichen

der Planungsgruppe, Vertretungen der Katholischen und der Evangelischen Kirchen sowie des Referats Kinder- und Jugendpolitik der Sozialbehörden. Insgesamt können 40 Jugendliche an dem Workshop teilnehmen. Interessierte können sich gerne unter der E-Mail-Adresse: zw2030@soziales.hamburg.de anmelden.

Weitere Informationen



© Fair Trade Stadt Hamburg

Faire Kleidung in Beruf und Sport: Modenschau & Fachgespräch

Immer mehr Menschen und Institutionen achten beim Kauf von Kleidung auf Herkunft und Nachhaltigkeit. Am 16. September 2022 können Sie von 10-14 Uhr einen Einblick in die faire und nachhaltige Kleiderproduktion von drei Hamburger Akteur:innen erhalten sowie eine Modenschau der besonderen Art erleben: Mitarbeitende der Stadtverwaltung

präsentieren ihre neue Arbeitskleidung und die darauffolgende Tanzeinlage zeigt die fair produzierten Merchandise Styles vom Hamburger SV und FC St. Pauli. Zusätzlich sind viele spannende Gäste eingeladen, die ihren Beitrag zu mehr nachhaltiger Kleidung vorstellen.

Weitere Informationen

HAMBURG-NORD

setzt die Segel und begibt sich auf Klimakurs!



© Tutech Innovation GmbH

Hamburger Bildungswoche: Wetter.Wasser.Waterkant.

Vom 26. bis 27. September 2022, zwei Wochen vor den Herbstferien, finden wieder spannende Workshops, Exkursionen und Vorträge zum Klimawandel und dem einhergehenden gesellschaftlichen Wandel für Schüler:innen in Hamburg statt. Insgesamt werden über 100 Veranstaltungen von 100 verschiedenen Partnerorganisationen angeboten. Das Programm reicht von einem „Mikro-Plastik Analyse Workshop“ bis hin zum „Klima-Speed-Dating“ mit hochrangigen Hamburger Persönlichkeiten. Teilnehmen können Schulklassen aller Altersstufen. Die Anmeldung durch die Lehrer:innen ist seit dem 26. August möglich.

Weitere Informationen



© NDR

ExtremWetterKongress vom 28. bis 30. September 2022

Vom 28. bis 30. September 2022 findet der 12. ExtremWetterKongress in Hamburg statt. Als führende interdisziplinäre Fachtagung zum Thema Extremwetter und Klimafolgenanpassung bildet der Kongress eine wichtige Schnittstelle zwischen Wissenschaft und der Öffentlichkeit. Das vielseitige Programm reicht von Vorträgen über die Klima-Resilienz in der Logistik, über Klima-Kommunikation und Finanzmärkte

im Wandel bis hin zu aktuellen Forschungsberichten zum Ozean im Klimawandel.

Weitere Informationen

Hinweis: Alle weiteren Ausgaben des Newsletters finden Sie in der Klimaschutz-Mediathek!

KONTAKT

Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Nord, Klimaschutzmanagement, Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg
klimaschutz@hamburg-nord.hamburg.de



Mit Unterstützung durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



WWW.HAMBURG.DE/HAMBURG-NORD/KLIMASCHUTZ

V.i.S.d.P.: Pressestelle Bezirksamt Hamburg-Nord, Larissa Robitzsch, Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg
 Redaktion und Layout: ZEBAU GmbH